GRASSL
BERATENDE
INGENIEURE
BAUWESEN

Variantenvergleich

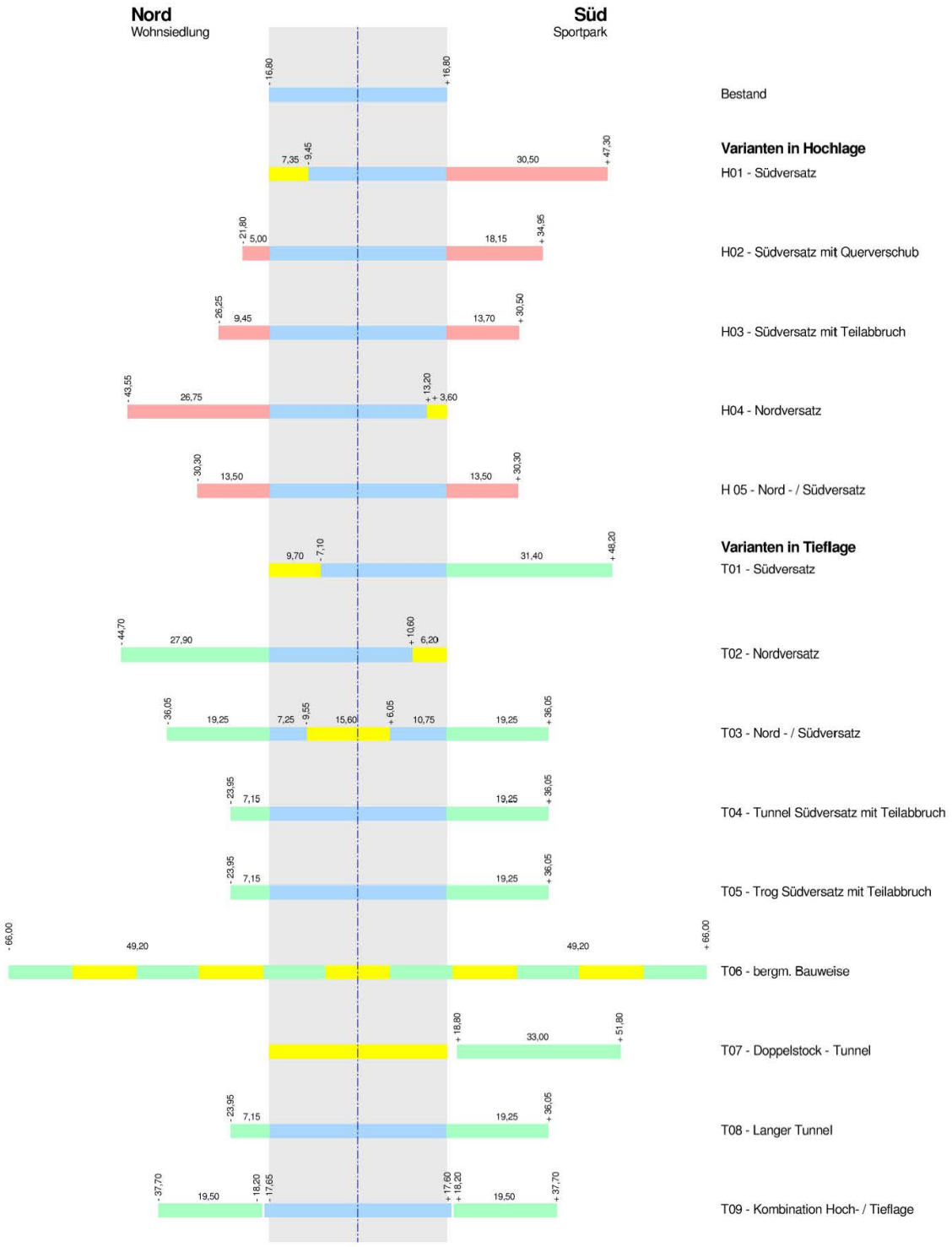
KOCKS
INGENIEURE

Ausbau der A1 zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen

simuPLAN

Seitliche Ausdehnung der Varianten

Übersicht der Varianten
Nord - / Südversatz



GRASSL
BERATENDE
INGENIEURE
BAUWESEN

Variantenvergleich

KOCKS
INGENIEURE

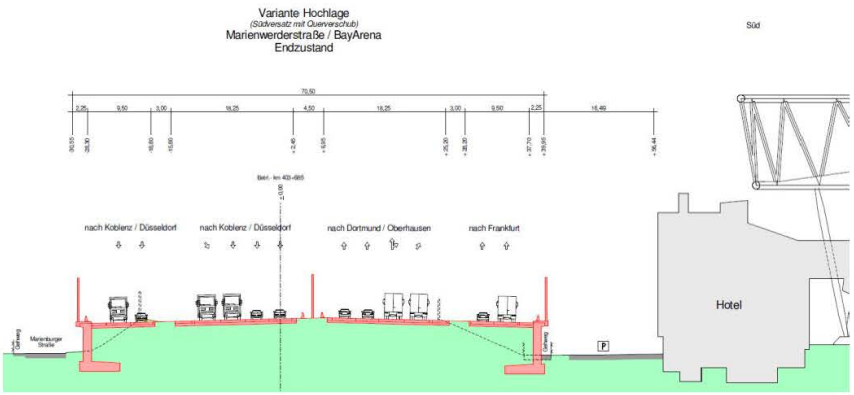
Ausbau der A1 zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen

simuPLAN

Variante H02

H 02

Hochlage Südversatz mit Querverschub



Merkmale der Variante

Trassierung
- Hauptachse rückt um ca. 4,70 m nach Süden
- Rmin = 1.550 m

Verkehrssicherheit
- Endzustand: geringer Abstand der Knotenpunkte bedeutet kurze Entscheidungszeiträume für den abzweigenden Verkehr
- Bedingt durch die Behelfsverkehrsführung im Bauzustand übliche Erhöhung der Unfallrate
- Gefahrguttransport im Bau- und Endzustand möglich
- Wie H01

Eingriffe in Wohnnutzung
- Keine Inanspruchnahme von Wohngrundstücken

Eingriff Hotelnutzung
- Dauerhafte Beeinträchtigung der Hotelnutzung durch Abstand von 18 m zwischen A1 und Hotel; (im Bestand 33m)
- Eingriff Geringer als H01

Sportanlagennutzung
- Sicherheitskonzept sowie das Verkehrserschließungskonzept für die BayArena muss zur Berücksichtigung der Bauzustände grundsätzlich überarbeitet werden
- Zufahrtswege und Parkplätze stehen in Abhängigkeit vom Bauzustand nicht zur Verfügung
- Zuwegung zu den Hochbauten auf den Sportanlagen muss in den Süden verlegt werden Im Bauzustand

Umweltverträglichkeit
- Lärm: Deutliche Verbesserung gegenüber der Ist-Situation. Keine vollständige Einhaltung der Grenzwerte nach 16. BImSchV, jedoch keine Überschreitung der Gesundheitsschwellenwerte
- Luft: Grenzwerte der 39. BImSchV eingehalten

Bauablauf
1. Brücke in prov. Lage südl. des Bestandes
2. 6+0-Verkehr auf neuem südlichen Teilbauwerk, Abbruch Bestandsbrücke
3. 6+0-Verkehr auf neuem südlichen Teilbauwerk, Neubau nördliches Teilbauwerk
4. 6+0-Verkehr auf nördlichem Teilbauwerk, Querverschub des südlichen Teilbauwerkes in endgültige Lage

Risiko Bauverfahren
- Geringes Risiko da Querverschub konventionelle Bauweise

Bauzeit
- Ca. 4,5 Jahre
- Länger als H01 wegen der zusätzlichen Unterbauten und der Bauverfahren bedingten Baubehelfe

Behelfsverkehrsführung
- Verkehrsbeziehungen der BAB können aufrecht erhalten bleiben
- Kurzzeitige Sperrung von B8 und Bismarckstraße für Brückenabbruch

Wirtschaftlichkeit
- Der Querverschub und die zusätzliche Behelfsverkehrführung bedeuten Kostensteigerungen gegenüber Var. H01

Vertieft untersucht

Baukosten: 300 Mill. €